

# DS-WIN-IMP HANDBUCH

Stand: August 2016

**Pionier der Zahnarzt-Software.  
Seit 1986.**



**DAMP SOFT**  
Die Zahnarzt-Software

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Allgemeine Voreinstellungen</b>	<b>2</b>
2.1.	GOZ-Leistungsverzeichnis	2
2.2.	Kons/GOZ-Voreinstellungen	4
<b>3.</b>	<b>Leistungseingabe</b>	<b>5</b>
3.1.	Leistungseingabe	5
3.2.	Zusatzdaten bei implantologischer Leistungserfassung	6
<b>4.</b>	<b>IMP-Kontrollbuch</b>	<b>8</b>
4.1.	IMP-Kontrollbuch	8
4.2.	Praxisbezogenes Implantat-Kontrollbuch	8
4.3.	Voreinstellungen	9
4.4.	Mehrfachpraxen bzw. Praxisgemeinschaften	11
4.5.	Implantate	12
4.6.	Zusätzliche Implantatdaten	13
4.7.	Recall	13
4.8.	Implantatlage	14
4.9.	Charge	14
4.10.	Eröffnungsdatum	15
4.11.	Implantattyp	15
4.12.	Status	15
4.13.	Kommentar zur Implantation	16
4.14.	Augmentation	16
4.15.	Sinus	17
4.16.	Bone-Spreading (Knochenspreizung)	17
4.17.	Knochenqualität	17
4.18.	Membranart	17
4.19.	Explantationsdatum	18
4.20.	Fremdimplantate	18
4.21.	Kontrollen	20
4.22.	Statistik	23
4.23.	Protokolle	26
4.24.	Recall	27
4.25.	Planung	27
4.26.	Briefe	28
4.27.	Implantatdaten in der Textverarbeitung	28
<b>5.</b>	<b>Patientenbezogenes Implantat-Kontrollbuch</b>	<b>30</b>
5.1.	Patientenbezogenes Implantat-Kontrollbuch	30
5.2.	Patientenbezogene Statistik	31
5.3.	Datenübernahme bereits erfasster Implantate im DS-Win	32

Sehr geehrte Anwenderin, sehr geehrter Anwender,

Das DS-Win-Imp ist ein Bestandteil der Produkterweiterung Patientenmanagement.

Dieses Programm bietet den Praxen die Möglichkeit, alle implantologischen Leistungen extra zu erfassen, eingehend auszuwerten und zu bearbeiten.

Die Bedienung der Dampsoft Softwarepakete ist einheitlich und außerdem durch eine kontextbezogene Hilfe einfach zu erlernen. Da Sie bereits Dampsoft Programme einsetzen, wird es Ihnen sicherlich leicht fallen sich schnell und sicher im Programm zu bewegen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit diesem Programm.

Ihr Dampsoft-Team

## 2.1. GOZ-Leistungsverzeichnis

Um mit dem Modul DS-Win-Imp optimal zu arbeiten, werden zunächst im GOZ-Leistungsverzeichnis (Verwaltung >> Leistungsverzeichnisse >> GOZ-Leistungsverzeichnis) alle Gebührennummern, die für das Einbringen und für die Eröffnung eines Implantates abgerechnet werden können, als Implantatdaten bzw. Implantateröffnung gekennzeichnet.

GOZ-Leistungsverzeichnis

GOZ 12 GOZ 96

Kürzel  Geb.-Nr. Bezeichnung  gelöschte Gebührennummern anzeigen  Farbe+Kürzel

Kürzel	Geb.-Nr.	Bezeichnung	Preis
8100	8100	Syst.subtrakt. Maßn.am natürlichen Gebiß, fest. u./o. herausn.ZE	1,12
9000	9000	Implantatbezogene Analyse u. Vermessung des Alveolarfortsatzes,	49,72
9003	9003	Verwend.e.Orientierungs-/Positionierungsschablone zur Impl.	5,62
9005	9005	Verwend.e.a.dreidimens.Daten gestützten Navig.-/chir. Führungs-	16,87
9010	9010	Implantatinsertion, je Implantat	86,89
9020	9020	Insertion temporäres Implantat, auch orthodontisches Impl.	28,96
9040	9040	Freilegen e. Implantats u. Einfügen v. Aufbauelementen b. einem	35,21
9050	9050	Auswechseln e. Sekundärteils b. e. zweiphasigen Implantatsyst.	17,60
9060	9060	Auswechseln v.Aufbauelementen (Sekundärteilen) im Reparaturfall	17,60
9090	9090	Knochengewinnung, -aufbereitung und -implantation	22,50

9010| :Suchausdruck Daisy/av Volltext-Filter: F A X

Geb.-Nr.: 9010 Kürzel: 9010 Druck: Betrag: 86,89 Punkte: 1545,0 Zeitvorgabe: 0

GAP: 9000 analog: ab 04: GOZ 96: 903 Zuschlag: 0530 für Rechnungs-kommentar

Bezeichnung der Geb.-Ziffer: Bemerkungen

Bez. 1: Implantatinsertion, je Implantat

Bez. 2:

Bez. 3:

Anzahl  Röntgen  Kommentar  PA  ZE  KFO  zahnbez.Notiz  Bema abziehen  integr.Vers.  immer Verl.Lstg.

nur für Recall  MwSt  Wegegeldposition Leistung auf §2 Abs.3 ausgeben ->alle EBM-Ref.:

Gründe: Recallgruppe: keine

Faktor: 3,0000 Schwellwert: 0,0000 FKZ-Faktor: 1,7000 -> Optigruppe: IMP -> F

GebNr Anzahl Faktor Grundabfrage Vormarkiert Art Zeitraum Zahnbereich

Bearbeiten

In verzeichnisübergreifende Verkettungen verschieben

weitere Leistungsparameter 1

Drucken Neu Löschen OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Rufen Sie hierzu bei den einzelnen Implantatleistungen die erweiterten Leistungsparameter ① auf.

Es öffnet sich folgender Dialog:

GOZ weitere Daten für 9010 (9010)

Leistungsparameter Therapieplanung-Folgetermine Text für Überweiserbrief

Zahnangabe

keine Zahnabfrage  Einzelzahnabfrage  OPG  
 Kieferabfrage  immer OK  immer UK  Status  
 Zahnspanne  Zahnspanne mit Anzahl=Zahnanzahl  Schädelaufnahme  
 Mehrfachzahn  Mehrfachzahn mit Anzahl=Zahnanzahl

Flächenangabe

keine Flächenabfrage  Füllungsleistung  Inlay

Füllungsgruppenanzahl (1-4): 0 - 0

Zahnersatz

kein  Krone  Metallische Krone  Teilkrone  prov. Krone  Teleskop  
 Implantat  Brückenglied  prov. Brückenglied  ersetzter Zahn  Abfrage B/E  
 Adhäsivbrücke

Leistungsart

keine  Transplantationsleistung  Stiftaufbau  
 Extraktionsleistung  Wurzelfüllung  Schraubenaufbau  
 Wurzelspitzenresektion  Hemisektion  Med/angefang.WB  
 Exstirpation der vitalen Pulpa  Totale  HKP aufrufen  
 Zahnsteinentfernung  Betragsabfrage  KVA aufrufen  
 Kronen-/Stiftentfernung  Reimplantation  API/SBI/PSI/OGM aufrufen  
 Versiegelung von Fissuren  Implantatdaten  PA aufrufen  
 Behandlung von Mundschleimhautrekrankungen  Implantateröffnung  VIEW aufrufen  
 Vitalitätsprüfung  Wurzelstiftkappe  FAL aufrufen  
 Befunderfassung  Befunderhebung

Leistung nur an bleibenden Zähnen abrechenbar  
Leistung nur an Milchzähnen abrechenbar  
Leistung nur am Frontzahn möglich  
Leistung nur am Seitenzahn möglich  
Leistung an zerstörtem Zahn möglich  
Leistung an fehlendem Zahn möglich

OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Für das Einbringen eines Implantates (z.B. 9010) wird die Gebührennummer mit folgenden Leistungsparametern eingestellt:

- Zahnangabe = Einzelzahnabfrage
- Zahnersatz = Implantat
- Leistungsart = Implantatdaten

Für die Implantateröffnung (z.B. 9040) werden folgende Leistungsparameter eingestellt werden:

- Zahnangabe = Einzelzahnabfrage
- Zahnersatz = kein
- Leistungsart = Implantateröffnung

Für alle weiteren Implantatgebührennummern werden keine Einstellungen vorgenommen.

### 2.2. Kons/GOZ-Voreinstellungen

Rufen Sie die Voreinstellungen über Einstellungen >> Kons/GOZ >> Leistungserfassung und den Reiter „Privat“ auf.

Voreinstellung für Leistungserfassung

Allgemein Kasse **Privat** Material Röntgen Sonstige Einstellungen

- Ausschlussprüfung einschalten
- Offenen Rechnungsbetrag anzeigen
- Zeitvorgabebeträge runden
- Leistungsbetrag zur Änderung anbieten
- Stundenumsatz der letzten Sitzung anzeigen
- automatische Abfrage auf Formular nach §2, Abs1-2
- Faktorabfrage unterdrücken (gilt auch für Privat-HKP)

# - GebNr. als Leistungspaket

Verwendung von Analogfaktoren

nach Abfrage  nie  immer

auch bei nicht freiwillig versicherten Patienten

Implantat-kürzel-gruppe: 1

Betragsberechnung über

Betrag  Punkte GOZ: 5,62421 GOÄ: 5,82873

PSR-Voreinstellungen

Laufwerksbuchstabe für das Programm "PSR Begründungssystematik nach Dr. Esser":

eigene Begründungen zuerst anzeigen

Begründungsverzeichnis

OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Um bei der Leistungseingabe direkt das Kürzelfenster mit allen Implantatleistungen angezeigt zu bekommen, haben Sie in diesem Dialog die Möglichkeit, die entsprechende Kürzelgruppe ① einzustellen. Voraussetzung dafür ist, dass Sie mit den „alten“ Kürzelfenstern arbeiten. Überprüfen Sie ihre Einstellung über den Reiter „Sonstige Einstellungen“. Sitzt der Haken bei „neue Kürzellisten verwenden“, so ist die o.g. Einstellung nicht notwendig.

## 3.1. Leistungseingabe

Der Aufbau der Implantatleistungserfassung gleicht im Wesentlichen der normalen Leistungserfassung, um die von Ihnen gewohnte Arbeitsweise der Leistungseingabe beizubehalten. Im Registermodus steht Ihnen der Reiter >>IMP<< zur Leistungseingabe zur Verfügung.

Bei der Eingabe einer implantologischen Leistung und aller hier eingegebenen Begleitleistungen wird zur Kennzeichnung vor die Leistungsbezeichnung das Kürzel „IMP“ gesetzt.

Datum	Leistung	Zahn	Flächen	Art	Anz.	Faktor:	Behandler	HKPNr:	
22.08.2016		?		IMP		2,3000	1 Beispiel		
Gründe: <input type="text"/> Kommentar: <input type="text"/> 0 <input type="checkbox"/> Verl.Lstg.									
22.08.16	*1 9000			(IMP) Implantatbezogene Analyse u. Vermessung des Alveolarfortsatz	2,3000	114,35	1		
	*1 9003			(IMP) Verwend.e.Orientierungs-/Positionierungsschablone zur Impl.	2,3000	12,94	1		
	25 *1 9010			(IMP) Im... insertion, je Implantat	3,0000	260,68	1		
	*1 0530			(IMP) Z... ichtstation.Durchf.v.zahnärztl.-chirurg.Lstg.ab 1200	1,0000	123,73	1		
22.08.16	LG								

In der IMP-Leistungserfassung werden alle Leistungen mit „IMP“  gekennzeichnet. Leistungen, die über die GOZ erfasst wurden, bekommen keinen Zusatz.

### 3.2. Zusatzdaten bei implantologischer Leistungserfassung

Bei Eingabe einer Gebührennummer, die in den erweiterten Leistungsparametern als Implantatdaten gekennzeichnet wurde (z.B. 9010), öffnet sich das Zusatzfenster „Zusatzangaben für Implantatdokumentation“.

Zusatzangaben für Implantatdokumentation

Zahn: 25 **1** distal  zentral  mesial

Implantationsdatum: 22.08.2016  Fremdimplantat

Implantatkürzel: Astra <<

Chargennummer: 123456677 **3**

Implantattyp: I : IMZ

Länge in mm: 13,5 Durchmesser in mm: 3,50

Oberfläche: T : Titan

Recall (Monate): 3  >> **2**

Implantatvorschläge:

Astra	13,5	3,50	Osseo Speed
FRI	13,5	3,50	Frialit 2
FRI1	12,0	2,40	Frialit 1
FRI3	11,5	2,30	Frialit 3

OK Abbrechen

① Aus der Leistungseingabe werden der Zahn und das Implantationsdatum automatisch übernommen. Alle weiteren Daten werden implantatbezogen eingetragen.

② Haben Sie ein wiederkehrendes Implantat eingegeben, können Sie es durch Anwählen der Schaltfläche „>>“ in der Listbox aufnehmen. Dieses kann dann bei folgenden Eingaben über die Schaltfläche „<<“ übernommen werden.

③ Sofern Sie mit der Programmerweiterung DS-Win-MPG arbeiten, wird die Eingabezeile der Chargennummer nur dargestellt, wenn in den MPG-Voreinstellungen die Häkchen deaktiviert sind.

Die Voreinstellung werden aufgerufen über „Erweiterungen/ MPG/ MPG-Produkte“ und dort über das goldene Rädchen.

MPG-Voreinstellungen

MPG-Produkte MPG-Sterilisationskette Zimmer Übersicht der Mitarbeiter in SegoSoft DOC ma-Schnittstelle

Medizinprodukte abfragen

MP-Auswahl bei jeder Leistung

Nicht nachfragen, wenn MP nicht Leistung zugeordnet

Nicht nachfragen, wenn Charge nicht im aktuellen Zimmer

Chargen mit abgelaufenem Verfallsdatum anzeigen

OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Nach Eingabe der Zusatzdaten und Verlassen des Fensters mit >>OK<< wird die Leistung automatisch in das patientenbezogene Implantatkontrollbuch und die Leistungserfassung übernommen. Alle Begleitleistungen können nun sofort eingegeben werden.

Nach Beenden der Leistungserfassung können Sie jetzt über >> Kontrollb. << ① in das Implantatkontrollbuch des Patienten verzweigen.

Eine Erläuterung aller Eingabefelder finden Sie unter dem Punkt „Implantatkontrollbuch“.

IMP: 678 Abbas Maria 13.05.1965 (Alter: 51) DAK >Hessen (!!!,PZR,ZZV)

HKP! KVA KFO! View KB PAR OGM API/SBI PR! PSI HealOzone BOB Clinpro IMP! Formular Labo

feht 8 7 6 5 4 3 2 1OPG1 2 3 4 5 6 7 8 feht

feht 8 7 6 5 4 3 2 1OPG1 2 3 4 5 6 7 8 feht

Allg./Kons	Endo	ZE	IMP	PAR/Prophylaxe	Suchbegriff
+Erst	vipr	f1DÄ	+ENDO	x1	exc1 Bleach t1
ä1	o	f2DÄ	phys	x2	exc2 Twinkl
ä3	i	f3DÄ	2400	x3	Nahtm.
	l1	f4DÄ	pv	ost1	
opg	Anästh			ost2	
rö		Koffd.		knr	
mu		bmf		3290	
üz		cp		n	
sk		p			

01-Befunde  
17.01.14  
13.05.14  
10.03.16

01 Ändern

Kontrollb. ①

HKP-Leist.

Rechnung  
Faktor  
Speichern  
Löschen  
Einfügen  
vor  
nach  
ändern  
mehr  
VO BF TH

Datum: 22.08.2016 Leistung: ? Zahn: ? Flächen: ? Art: IMP Anz.: Faktor: 2,3000 Behandler: 1 Beispiel HKPNr.:  
Gründe: 0 Kommentar: 0 Verl. Lstg.

Datum	Leistung	Zahn	Flächen	Art	Anz.	Faktor	Behandler	HKPNr.
22.08.16	*1 9000			(IMP) Implantatbezogene Analyse u. Vermessung des Alveolarfortsatz	2,3000	114,35	1	1
	*1 9003			(IMP) Verwend.e.Orientierungs-/Positionierungsschablone zur Impl.	2,3000	12,94	1	1
	*1 9010			(IMP) Implantatinsertion, je Implantat	3,0000	260,68	1	1
	*1 0530			(IMP) Zuschl.b.nichtstation.Durchf.v.zahnärztl.-chirurg.Lstg. ab 1200	1,0000	123,73	1	1

22.08.16 LG

## 4.1. IMP-Kontrollbuch

Im Implantatkontrollbuch können Sie alle Patienten mit Implantatdaten verwalten, Daten ergänzen und statistisch auswerten.

Beim Öffnen des Kontrollbuches liegt immer die Registerkarte „Implantate“ im Vordergrund. Dort werden alle Patienten aufgelistet, bei denen in der Leistungserfassung Gebührennummern mit der Kennzeichnung „Implantatdaten“ eingegeben wurden.

Alle Leistungen, die vor Einführung der Programmiererweiterung DS-Win-Imp aufgenommen wurden, werden beim ersten Öffnen des Kontrollbuches automatisch aufgeführt.

Es stehen Ihnen zusätzlich Möglichkeiten zur Textverarbeitung, Recall und Planung zur Verfügung.

Es wird zwischen praxisbezogenem Implantat-Kontrollbuch und patientenbezogenem Implantat-Kontrollbüchern unterschieden.

## 4.2. Praxisbezogenes Implantat-Kontrollbuch

Über den Hauptmenüpunkt „Verwaltung >> Kontrollbücher >> Imp“ öffnet sich das Implantat-Kontrollbuch der Praxis.

**Implantat-Kontrollbuch, Praxis 1**

Behandler: 1 Beispiel, 2 Dr. Meier, 5 Celine PZR  
 Implantattyp: B : Blatt, F : Frialit-2, I : IMZ, L : Ledermann

Impl./Beginn	Nr. Patient	Beh.	Zahn	Typ	Länge	Durchm.	Oberfläche	Eröffnung	Explantation
02.12.2009		1	21Z	Frialit-2	13,5	3,50	Hydroxylapatit		
07.06.2010	417 D. Abele	1	15Z	Frialit-2	13,5	3,50	Hydroxylapatit		
21.10.2010		1	43Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
05.09.2011	16 A. Abele	1	16Z		0,0	0,0			
21.09.2011	688 W. Dammann	1	12Z		0,0	0,0			
03.01.2014	569 B. Ahlmann	1	36Z	Sinus	11,5	2,30	Titan		
05.02.2014	569 B. Ahlmann	1	47Z	Sinus	11,5	2,30	Titan		
14.05.2014	280 M. Plöger	1	36D	IMZ	13,5	3,50	Titan	27.08.2014	
10.03.2016	678 M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		
10.03.2016	678 M. Abbas	2	35Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
22.08.2016	678 M. Abbas	1	25Z	IMZ	13,5	3,50	Titan		

Patient: Abbas, Maria | Geb.-Dat.: 13.05.1965 | Recall: 3 | Charge:

Implantation: 22.08.2016 | Zahn: 25 | distal  zentral  mesial  oral  vestibulär

Implantattyp: IMZ | Länge (mm): 13,5 | Durchmesser (mm): 3,50 | Oberfläche: Titan

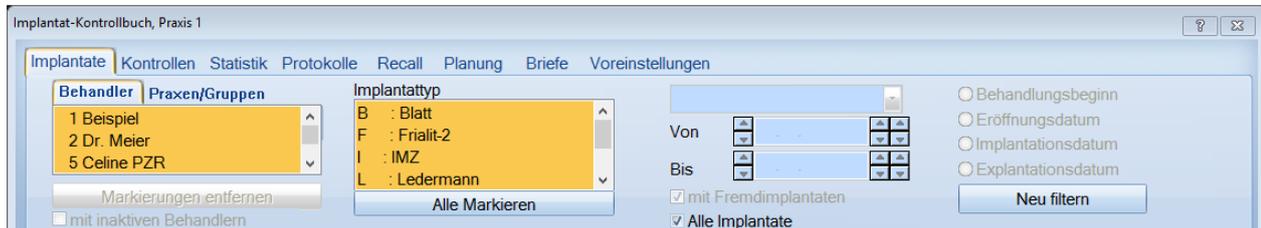
Aug.-datum:  | Knochenqualität:  | Eindrehwiderstand (Ncm):  | Komplikationen:

Eröffnung:  | Bone-Spreading  | Ausdrehwiderstand (Ncm):  | Kommentar:

Explantation:

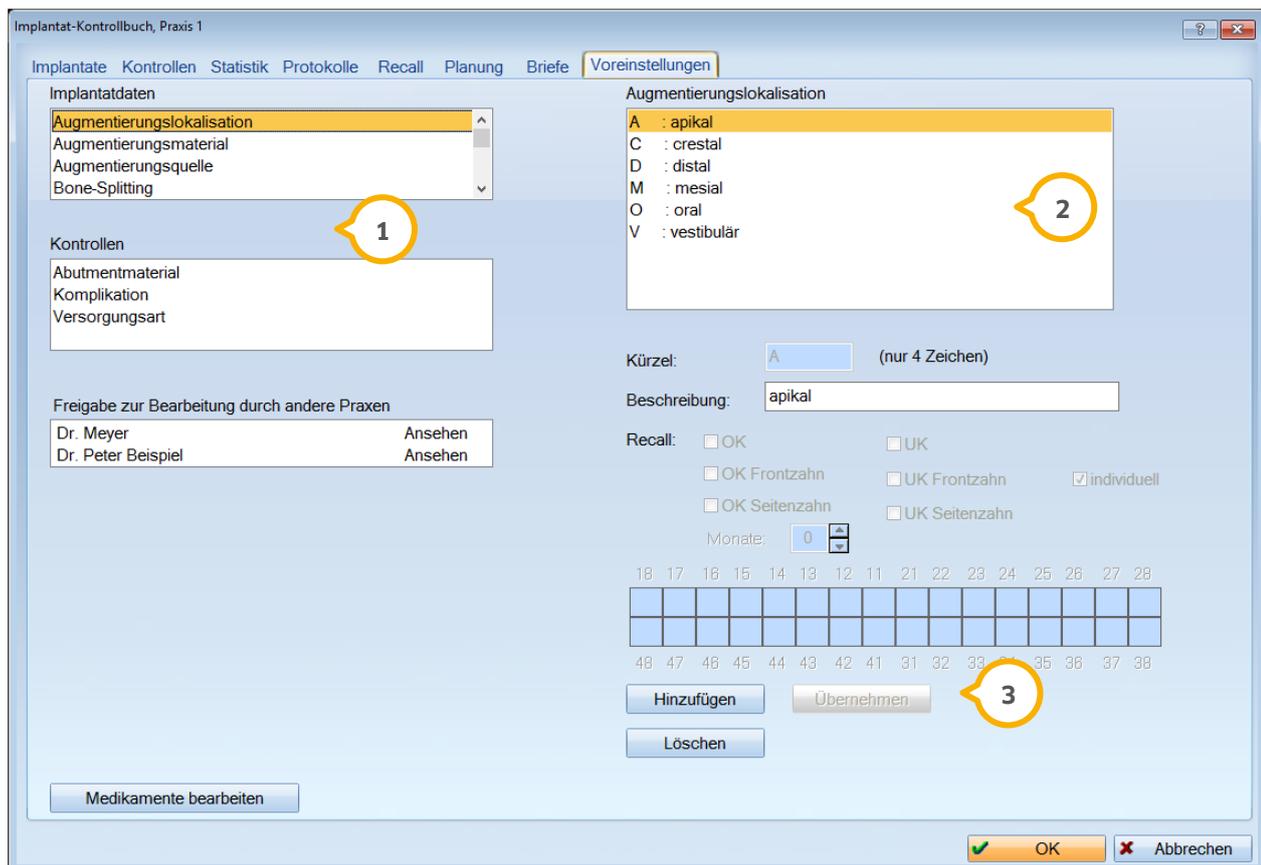
Buttons: DS-View, Kontrolle, Fremd-Impl., HKP, Bearbeiten, Löschen, OK, Abbrechen

Das Kontrollbuch unterteilt sich in verschiedene Bereiche, welche durch Anklicken des Karteikartenreiters zur Bearbeitung in den Vordergrund geholt werden können.



### 4.3. Voreinstellungen

Über die Registerkarte „Voreinstellungen“ werden alle für die Eintragungen im Implantatkontrollbuch notwendigen Voreinstellungen ergänzt und eingetragen.



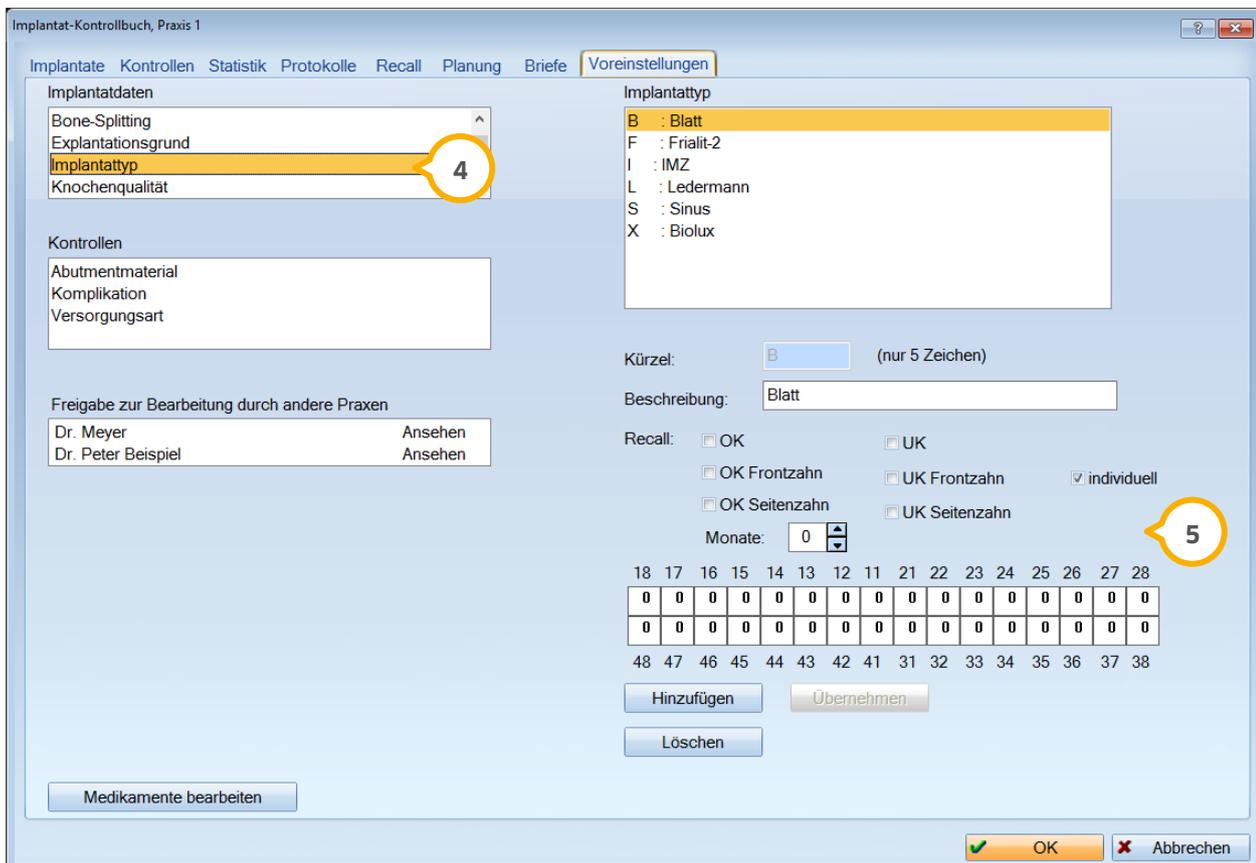
① Durch Markierung eines Punktes unter Implantatdaten oder Kontrollen auf der linken Seite, werden rechts alle dazu bereits aufgenommenen Auswahlmöglichkeiten aufgelistet.

② Hier abgebildet die Augmentierungslokalisation.

③ Über >>Hinzufügen<< können diese Punkte erweitert werden. Das Kürzel kann aus bis zu vier Zeichen bestehen und darf nicht identisch mit einem bereits in dieser Auswahl enthaltenen Kürzel sein.

Für jeden Implantattyp kann ein individueller Recall je Zahn voreingestellt werden. Dieser wird dann bei Erfassung des Implantats beim Patienten automatisch übernommen.

Wählen Sie hierfür in der Liste oben links bei „Implantatdaten“ den Eintrag „Implantattyp“ **4** an. Nun werden im Fenster oben rechts die verschiedenen Implantattypen angezeigt.



Für diese Zähne kann nun jeweils im unteren Zahnschema ein Recallintervall eingetragen werden **5**.

Die Monate des Recallintervalls werden entweder manuell in die Felder des Zahnschemas eingetragen, oder über die Ankreuzfelder mit einem Eintrag im Feld für alle ausgewählten Zähne eingetragen.

#### 4.4. Mehrfachpraxen bzw. Praxisgemeinschaften

Bei Mehrfachpraxen ist vor dem Öffnen darauf zu achten, dass mit der Funktionstaste „F8“ auf der Tastatur in die entsprechende Praxis umgeschaltet wird.

Die Implantatkontrollbücher sind nicht praxisübergreifend.

Handelt es sich bei Ihrer Praxis um eine Praxisgemeinschaft, steht Ihnen in den Voreinstellungen eine weitere Einstellung zur Verfügung.

Es gibt drei verschiedene Einstellungen, die durch einen Klick mit der linken Maustaste auf den Eintrag ① der Praxis eingetragen werden:

- Ansehen  
Bedeutet, die angewählte Praxis darf die Daten sehen, aber nicht ändern.
- Bearbeiten  
Bedeutet, die angewählte Praxis darf alle Änderungen vornehmen.
- Kein Zugriff  
Bedeutet, es werden keine Daten angezeigt.

## 4.5. Implantate

Über die Registerkarte „Implantate“ werden Ihnen entsprechend der Filterung alle selektierten Patienten aufgeführt. Im unteren Teil dieser Registerkarte können Sie noch die Daten für:

- Implantation
- Augmentation
- Explantation
- Medikation/Sonstiges

bearbeiten und ändern 1.

Implantat-Kontrollbuch, Praxis 1

Implantate | Kontrollen | Statistik | Protokolle | Recall | Planung | Briefe | Voreinstellungen

Behandler: 1 Beispiel, 2 Dr. Meier, 5 Celine PZR  
Praxen/Gruppen: [Dropdown]  
Implantattyp: B: Blatt, F: Frialit-2, I: IMZ, L: Ledermann  
Alle Markieren

Impl./Beginn	Nr. Patient	Beh.	Zahn	Typ	Länge	Durchm.	Oberfläche	Eröffnung	Explantation
02.12.2009		1	21Z	Frialit-2	13,5	3,50	Hydroxylapatit		
07.06.2010	417 D. Abele	1	15Z	Frialit-2	13,5	3,50	Hydroxylapatit		
21.10.2010		1	43Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
05.09.2011	16 A. Abele	1	16Z		0,0	0,0			
21.09.2011	668 W. Dammann	1	12Z		0,0	0,0			
03.01.2014	569 B. Ahlmann	1	36Z	Sinus	11,5	2,30	Titan		
05.02.2014	569 B. Ahlmann	1	47Z	Sinus	11,5	2,30	Titan		
14.05.2014	280 M. Plöger	1	36D	IMZ	13,5	3,50	Titan	27.08.2014	
10.03.2016	678 M. Abbas	2	35Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
10.03.2016	678 M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		
22.08.2016	678 M. Abbas	1	25Z	IMZ	13,5	3,50	Titan		

Patient: Abbas, Maria | Geb.-Dat.: 13.05.1965 | Recall: 3 | Charge: [ ]

Implantation: 22.08.2016 | Zahn: 25 | [ ] zentral [ ] mesial [ ] oral [ ] vestibulär

Implantattyp: IMZ | Länge (mm): 13,5 | Durchmesser (mm): 3,50 | Oberfläche: Titan

Aug.-datum: [ ] | Knochenqualität: [ ] | Eindrehwiderstand (Ncm): [ ] | Komplikationen: [ ]

Eröffnung: [ ] | Bone-Spreading [ ] | Ausdrehwiderstand (Ncm): [ ]

Explantation: [ ] | Bone-Splitting [ ] | Kommentar: [ ]

Buttons: DS-View, Kontrolle, Fremd-Impl., HKP, Bearbeiten, OK, Abbrechen

Um diese Daten zu ändern oder zu ergänzen können Sie durch Doppelklick auf den Eintrag des Implantats in das Fenster „Zusätzliche Implantatdaten“ verzweigen oder wählen die Schaltfläche >>bearbeiten<< 2 an.

## 4.6. Zusätzliche Implantatdaten

Der Name des Patienten, Geburtsdatum, Implantationsdatum, Zahn und Charge sind hier nicht zu verändern. Diese Daten sind aus der Leistungserfassung bzw. aus den Stammdaten des Patienten.

Zusätzliche Implantatdaten für Maria Abbas

Patient: Abbas, Maria Geb.-Dat.: 13.05.1965 Imp.-beginn: 23.05.2016 Charge: [ ]

Implantation: 22.08.2016 Eröffnung: [ ] Zahn: 25 Lage: zentral Recall: 3

Implantattyp: I : IMZ Länge (mm): 13.5 Durchmesser (mm): 3.50 Oberfl.: T : Titan

Eindrehwiderstand (Ncm): 0 Ausdrehwiderstand (Ncm): 0 Status: [ ]

Kommentar zur Impl. [ ]

Bone-Splitting [ ] Komplikation während Impl. [ ] Medikation präoperativ  
 5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1)  
 5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2)  
 5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2

Medikation postoperativ  
 5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1)  
 5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2)  
 5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2

Bone-Spreading [ ] Aug.-material  
 Knochenqualität [ ] Auflagerung/Auffüllung  
 BMP  
 Knochenkondensation  
 Distraction

Aug.-quelle  
 Beckenkamm  
 Knochenkern  
 monocorticaler Block  
 Späne

Aug.-lokalisierung  
 apikal  
 crestal  
 distal  
 mesial

Sinus  
 Knochenkondensation  
 Sinuslift  
 Nein

Aug.-datum: [ ] Membrannägel  
 Aug.-höhe: 0.0 keine  
 Aug.-mat. in mg: 0 nicht resorbierbar  
 resorbierbar

Membranart  
 Bio-Gide  
 Frios-Bone-Shield  
 Goretex  
 Nein

Nahtmaterial [ ] Schnittführung/  
 Lappenbildung [ ]

Explantation: [ ] Explantationsgrund  
 Bruch  
 periimplantäre Entzündung  
 nicht erfolgte Osseointegration

Kommentar zur Explantation [ ]

OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

Weiterhin können hier folgende Daten aufgenommen werden:

## 4.7. Recall

Im Feld „Recall“ ① kann der individuelle Recall für jedes Implantat bestimmt werden.

Zusätzliche Implantatdaten für Maria Abbas

Patient: Abbas, Maria Geb.-Dat.: 13.05.1965 Imp.-beginn: 23.05.2016 Charge: [ ]

Implantation: 22.08.2016 Eröffnung: [ ] Zahn: 25 Lage: zentral Recall: 3

Implantattyp: I : IMZ Länge (mm): 13.5 Durchmesser (mm): 3.50 Oberfl.: T : Titan

Eindrehwiderstand (Ncm): 0 Ausdrehwiderstand (Ncm): 0 Status: [ ]

①

Sollte dieser Wert kleiner als der allgemeine Recall dieses Patienten für Implantate sein, erfolgt eine Abfrage, ob der kleinere Wert in den allgemeinen Implantat-Recall übernommen werden soll.



## 4.8. Implantatlage

Über die Listbox:

- distal
- zentral
- mesial
- oral
- vestibulär

kann die Lage des Implantates innerhalb der Zahnreihe bestimmt werden.



Die Lage ① wird im grafischen 01 Befund entsprechend eingetragen und im Implantatkontrollbuch durch ein „D“, „Z“ oder „M“ hinter dem Zahn angezeigt.

## 4.9. Charge

Im Feld „Charge“ ① kann die Chargennummer des Implantates eingetragen werden.



Arbeiten Sie mit dem DS-Win-MPG, wird die Charge nach der Erfassung der Leistung automatisch hierher übergeben.

#### 4.10. Eröffnungsdatum

Das Eröffnungsdatum <sup>①</sup> wird automatisch aus der Leistungserfassung übernommen, sobald in den erweiterten Leistungsparameter der GOZ (Verwaltung >> Leistungsverzeichnisse >> GOZ-Leistungsverzeichnis), bei der entsprechenden Gebührennummer (z.B. 9040) der Punkt „Implantateröffnung“ gesetzt wurde. Siehe dazu 2.1.

Zusätzliche Implantatdaten für Maria Abbas

Patient: Abbas, Maria Geb.-Dat.: 13.05.1965 Imp.-beginn: 23.05.2016 Charge:

Implantation: 22.08.2016 Eröffnung:  Zahn: 25 Lage: zentral Recall: 3

Implantattyp: I : IMZ Länge (mm): 13,5 Durchmesser (mm): 3,50 Oberfl.: T : Titan

Eindrehwiderstand (Ncm): 0 Ausdrehwiderstand (Ncm): 0 Status:

#### 4.11. Implantattyp

Die Eintragungen in den Feldern <sup>①</sup>

- Implantattyp
- Länge
- Durchmesser
- Oberfläche

werden wie die bereits erwähnten Zusatzinformationen aus der Leistungserfassung in das Kontrollbuch übernommen und können hier noch einmal verändert werden. Ebenso kann der Eindreh- und Ausdrehwiderstand (gemessen in Newton-Zentimeter) dokumentiert werden.

Zusätzliche Implantatdaten für Maria Abbas

Patient: Abbas, Maria Geb.-Dat.: 13.05.1965 Imp.-beginn: 23.05.2016 Charge:

Implantation: 22.08.2016 Eröffnung:  Zahn: 25 Lage: zentral Recall: 3

Implantattyp: I : IMZ Länge (mm): 13,5 Durchmesser (mm): 3,50 Oberfl.: T : Titan

Eindrehwiderstand (Ncm): 0 Ausdrehwiderstand (Ncm): 0 Status:

#### 4.12. Status

Unter „Status“ <sup>②</sup> wird der aktuelle Stand des Implantates angezeigt. Dies kann „aktiv“ oder „stillgelegt“ sein.

Zusätzliche Implantatdaten für Maria Abbas

Patient: Abbas, Maria    Geb.-Dat.: 13.05.1965    Imp.-beginn: 23.05.2016    Charge: [ ]

Implantation: 22.08.2016    Eröffnung: [ ]    Zahn: 25    Lage: zentral    Recall: 3

Implantattyp: I : IMZ    Länge (mm): 13,5    Durchmesser (mm): 3,50    Oberfl.: T : Titan

Eindrehwiderstand (Ncm): 0    Ausdrehwiderstand (Ncm): 0    Status: [ ]

## 4.13. Kommentar zur Implantation

Zu jedem Implantat können Kommentare zur Implantation erfasst werden. Wiederkehrende Kommentare können in der Liste abgespeichert werden **1** und sind dann bei allen Patienten auswählbar.

Kommentar zur Impl. [ ] **Mundöffnung stark eingeschränkt** **1**

## 4.14. Augmentation

Sollte eine Augmentation für das markierte Implantat erfolgt sein, tragen Sie hier entsprechend das Datum, Material, Quelle und Höhe der Augmentation ein.

Bone-Splitting	Komplikation während Impl.	Medikation präoperativ	Medikation postoperativ
[ ]	[ ]	5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1) ^ 5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2) 5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2 v	5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1) ^ 5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2) 5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2 v
<input type="checkbox"/> Bone-Spreading	Aug.-material	Aug.-quelle	Aug.-lokalisierung
Knochenqualität [ ]	Auflagerung/Auffüllung BMP Knochenkondensation Distraction	Beckenkamm Knochenkern monocorticaler Block Späne	apikal crestal distal mesial
Aug.-datum: [ ]	Membrannägel	Membranart	Nahtmaterial
Aug.-höhe: 0,0	keine nicht resorbierbar resorbierbar	Bio-Gide Frios-Bone-Shield Goretex Nein	[ ]
Aug.-mat. in mg: 0	Explantation	Explantation	Schnittführung/ Lappenbildung
Explantation: [ ]	Bruch periimplantäre Entzündung nicht erfolgte Osseointegrati	Kommentar zur Explantation [ ]	[ ]

OK    Abbrechen    Rückgängig    Übernehmen

## 4.15. Sinus

Im Feld „Sinus“ kann die Form bzw. Art des erfolgten Sinuslifts ① dokumentiert werden.

<input type="checkbox"/> Bone-Spreading Knochenqualität	<b>Aug.-material</b> Auflagerung/Auffüllung BMP Knochenkondensation Distraction	<b>Aug.-quelle</b> Beckenkamm Knochenkern monocorticaler Block Späne	<b>Aug.-lokalisierung</b> apikal crestal distal mesial	<b>Sinus</b> Knochenkondensation Sinuslift Nein
--	---	--	--	--

## 4.16. Bone-Spreading (Knochenspreizung)

Sollte eine Knochenspreizung in Form von Bone-Splitting ① bzw. Bone-Spreading oder anderer Methoden erfolgt sein, kann das Feld markiert werden.

<input type="checkbox"/> Bone-Splitting	Komplikation während Impl.	<b>Medikation präoperativ</b> 5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1) ^ 5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2) ^ 5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2 v	<b>Medikation postoperativ</b> 5 FLUOROURACIL 1000MG 1 Inj.-Fl. (N1) ^ 5 FLUOROURACIL 1000MG 10 Inj.-Fl. (N2) ^ 5 FLUOROURACIL 250MG 1 Inj.-Fl. (N1) 2 v	
<input checked="" type="checkbox"/> Bone-Spreading Knochenqualität	<b>Aug.-material</b> Auflagerung/Auffüllung BMP Knochenkondensation Distraction	<b>Aug.-quelle</b> Beckenkamm Knochenkern monocorticaler Block Späne	<b>Aug.-lokalisierung</b> apikal crestal distal mesial	<b>Sinus</b> Knochenkondensation Sinuslift Nein

## 4.17. Knochenqualität

Eine Dokumentation der Knochenqualität ① kann in den Abstufungen D1-D4 für jedes Implantat individuell dokumentiert werden.

<input checked="" type="checkbox"/> Bone-Spreading Knochenqualität	<b>Aug.-material</b> Auflagerung/Auffüllung BMP Knochenkondensation Distraction	<b>Aug.-quelle</b> Beckenkamm Knochenkern monocorticaler Block Späne	<b>Aug.-lokalisierung</b> apikal crestal distal mesial	<b>Sinus</b> Knochenkondensation Sinuslift Nein
---	---	--	--	--

## 4.18. Membranart

Wurden bei der Implantation Membranen verwendet, können die Membranart und eventuell benötigte Membrannägel ① eingetragen werden.

Aug.-datum: Aug.-höhe: Aug.-mat. in mg	Membrannägel keine nicht resorbierbar resorbierbar	Membranart Bio-Gide Frios-Bone-Shield Goretex Nein	Nahtmaterial	Schnittführung/ Lappenbildung
---	---	--	--------------	----------------------------------

### Hinweis!

Um die Listen bzw. Optionen nach Ihren Praxisgegebenheiten zu erweitern, schauen Sie sich 4.3 „Voreinstellungen“ an.

## 4.19. Explantationsdatum

Sollte es notwendig sein ein Implantat zu explantieren, so kann das Explantationsdatum und der Explantationsgrund eingetragen werden. Für jedes Implantat können individuelle Kommentare erfasst werden. Auch bei diesen Kommentaren kann eine Standardliste angelegt werden.

## 4.20. Fremdimplantate

Die Aufnahme von Fremdimplantaten erfolgt über die Registerkarte „Implantate“.

Impl./Beginn	Nr. Patient	Beh.	Zahn	Typ	Länge	Durchm.	Oberfläche	Eröffnung	Explantation
02.12.2009		1	21Z	Frialit-2	13,5	3,50	Hydroxylapatit		
07.06.2010	417 D. Abele	1	15Z	Frialit-2	13,5	3,50	Hydroxylapatit		
21.10.2010		1	43Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
05.09.2011	16 A. Abele	1	16Z		0,0	0,0			
21.09.2011	668 W. Dammann	1	12Z		0,0	0,0			
03.01.2014	569 B. Ahlmann	1	36Z	Sinus	11,5	2,30	Titan		
05.02.2014	569 B. Ahlmann	1	47Z	Sinus	11,5	2,30	Titan		
14.05.2014	280 M. Plöger	1	36D	IMZ	13,5	3,50	Titan	27.08.2014	
10.03.2016	678 M. Abbas	2	35Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
10.03.2016	678 M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		
22.08.2016	678 M. Abbas	1	25Z	IMZ	13,5	3,50	Titan		

Patient: Abbas, Maria    Geb.-Dat.: 13.05.1965    Recall: 3    Charge:

Implantation: 22.08.2016    Zahn: 25     distal     zentral     mesial     oral     vestibulär

Implantattyp: IMZ    Länge (mm): 13,5    Durchmesser (mm): 3,50    Oberfläche: Titan

Aug.-datum:    Knochenqualität:    Eindrehwiderstand (Ncm): 0    Komplikationen:

Eröffnung:    Bone-Spreading     Ausdrehwiderstand (Ncm): 0

Explantation:    Bone-Splitting    Kommentar:

Buttons: DS-View, Kontrolle, Fremd-Impl. **1** HKP, Bearbeiten, Löschen, OK, Abbrechen

Klicken Sie zur Aufnahme eines Fremd-Implantates auf die Schaltfläche >>Fremd-Impl.<< **1**. Nachdem Sie den Patienten ausgewählt haben, wird Ihnen folgender Eingabedialog dargestellt:

Aufnahme Fremd-Implantate

Zahn: 46     distal     zentral     mesial     oral     vestibulär

Behandler: 1 Beispiel    Implantattyp: F : Frialit-2

Implantationsdatum: 22.08.2016    Oberfläche: H : Hydroxylapatit

Implantationsbeginn: 22.08.2016    Versorgungsart: E : Einzelzahn

Neu    Löschen    OK    Abbrechen    Rückgängig    Übernehmen

- Über das Zahnschema oder durch einen Eintrag im Feld „Zahn“ wird die Region des Fremdimplantates festgelegt.
- Zusätzlich werden das Implantatdatum, Behandler, Implantattyp, Oberfläche und die Versorgungsart eingetragen.
- Nach dem >> Übernehmen << wird das Fremdimplantat im Bereich „Implantat“ des Kontrollbuchs eingetragen und durch ein rotes „F“ gekennzeichnet.

Beispiel:

10.03.2016	678 M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan
22.08.2016	678 M. Abbas	1	25Z	IMZ	13,5	3,50	Titan
F 22.08.2016	678 M. Abbas	1	46Z	Frialit-2	0,0	0,0	Hydroxylapatit

Über die Schaltflächen >>DS-View<< und >>HKP<< erreichen Sie die entsprechenden Programmpunkte.

## 4.21. Kontrollen

Im Kontrollbereich des Implantatkontrollbuches können für alle Patienten die Kontrollverläufe nach der Implantation dokumentiert werden.

Implantat-Kontrollbuch, Praxis 1

Implantate **Kontrollen** Statistik Protokolle Recall Planung Briefe Voreinstellungen

Behandler: 1 Beispiel, 2 Dr. Meier, 5 Celine PZR  
Praxen/Gruppen: [Dropdown]  
Implantattyp: B : Blatt, F : Frialit-2, I : IMZ, L : Ledermann  
Alle Markieren

Von: [Dropdown] Bis: [Dropdown]  
Behandlungsbeginn, Eröffnungsdatum, Implantationsdatum, Explantationsdatum  
Neu filtern

Kontrolle	Nr.	Patient	Beh.	Zahn	Typ	Länge	Durchm.	Oberfläche	Eröffnung	Explantation
15.05.2014	280	M. Plöger	2	36D	IMZ	13,5	3,50	Titan	27.08.2014	
16.05.2014	280	M. Plöger	2	36D	IMZ	13,5	3,50	Titan	27.08.2014	
12.10.2015	678	M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		
24.05.2016	678	M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		
25.05.2016	678	M. Abbas	2	35Z	Sinus	12,0	2,40	Titan		
25.05.2016	678	M. Abbas	2	36D	Sinus	11,5	2,30	Titan		

Patient: Plöger, Martha Geb.-Dat.: 17.12.1964 Recall: 0 Charge: [Dropdown]  
 Implantation: 14.05.2014 Zahn: 36 distal zentral mesial oral vestibulär  
 Implantattyp: IMZ Länge (mm): 13,5 Durchmesser (mm): 3,50 Oberfläche: Titan  
 Kontrolle: 15.05.2014 Versorgungsart: Einzelzahn Abutmentmaterial: Titan Komplikationen: [Dropdown]  
 Taschentiefe: 3.0 [ ] Plaque [ ] feste Gingiva  
 Knochenabbau: 0.0 Periotest (PTV): 0 Osstell RFA (ISQ): 0  
 Raucherstärke: nein Entzündung: leicht Lockerungsgrad: Lockerungsgrad 0

DS-View **Kontrolle** 1 Bearbeiten Löschen OK Abbrechen

Die Leistungseingabe der Gebührennummern erfolgt wie gewohnt in der Implantat- oder Leistungserfassung und ist unabhängig von den Kontrolldaten im Implantatkontrollbuch.

Zur Eingabe der Kontrolldaten gibt es im Implantat-Kontrollbuch die Möglichkeit, im Bereich „Kontrollen“ die Schaltfläche >>Kontrolle<< ① anzuwählen.

Nach der Anwahl der Schaltfläche öffnet sich die Patientenauswahl und der Patient, der im Bereich „Kontrollen“ unterlegt ist, wird bereits vormarkiert. Mit >>OK<< verzweigen Sie nun in den Kontrollbereich.

Implantat-Kontrollen

Implantate für Maria Abbas

Implantation	Zahn	Typ	Eröffnung	Explantation
10.03.2016	35Z	Sinus		
10.03.2016	36D	Sinus		
22.08.2016	25Z	IMZ		
22.08.2016	46Z	Frialit-2		

Kontrolltermine bisher

Kontrolle	Tasche	Knochen	Pla.	f.Ging	Raucher
12.10.2015	0.4	0.0	J	N	leicht
24.05.2016	0.0	0.0	N	N	nein
25.05.2016	2.9	2.9	N	N	nein

Datum:  Zahn:  Behandler:

Versorgungsart:

Abutmentmaterial:

Komplikationen:

Lockerung:

Entzündung:

Raucherstärke:

Taschentiefe (mm):  ↓

Periotest (PTV):  ↗

Knochenabbau (mm):  ↓↓

feste Gingiva →

Plaque →

Ostell RFA (ISO):

Kommentar:

Buttons:

- ① Das Tagesdatum, der Zahn und der Behandler werden dort bereits vorgeschlagen und es können nun die notwendigen Daten eingetragen werden.
- ② Unter Versorgungsart und Abutmentmaterial wird die zu erwartende Versorgung dieses Implantates dokumentiert.
- ③ Die Werte für Taschentiefe und Knochenabbau werden in „mm“ angegeben und sind auch zur späteren statistischen Auswertung des Verlaufes der Implantation nützlich. Weiterhin wird das Vorhandensein von Plaque und einer festen Gingiva durch eine Markierung angezeigt. Sollte in der Praxis ein Periotest oder RFA gemacht werden, kann der Wert zusätzlich eingetragen werden. Beim Messwert der Resonanzfrequenzanalyse (RFA), dem ISQ (Implantat-Stabilitäts\_Quotient) sind die Werte 0 bis 100 erlaubt.
- ④ Zusätzliche Dokumentationen für Komplikationen, Entzündung und Raucherstärke sind zu den einzelnen Kontrollen möglich.
- ⑤ Zu jeder Kontrolle können individuelle Kommentare erfasst werden.

Sollte es sich um die erste Kontrolle handeln, wird sofort der Eingabedialog des unter „Implantat“ markierten Implantates geöffnet.

Mit >>Übernehmen<< werden die Kontrolldaten gesichert und chronologisch aufgelistet.

Implantation	Zahn	Typ	Eröffnung	Explantation	Kontrolle	Tasche	Knochen	Pla.	f.Ging	Raucher
10.03.2016	35Z	Sinus			12.10.2015	0.4	0.0	J	N	leicht
10.03.2016	36D	Sinus	1		24.05.2016	0.0	0.0	N	N	nein
22.08.2016	25Z	IMZ			25.05.2016	2.9	2.9	N	N	nein
22.08.2016	46Z	Frialit-2								

- ① Im linken Bereich werden alle Implantate des Patienten aufgelistet.
- ② Auf der rechten Seite werden alle Kontrollen zur markierten Implantation angezeigt
- ③ Im unteren Teil des Fensters werden alle Daten der markierten Kontrolle dargestellt.
- ④ Über >>Bearbeiten<< können die Daten der markierten Kontrolle verändert werden.

Über >>Neu<< können für das markierte Implantat weitere Kontrollen eingegeben werden. Sollten bereits Kontrollen vorhanden sein, sind die Felder mit den Daten der letzten Kontrolle gefüllt.

Über >>Löschen<< können eingetragene Kontrollen gelöscht werden.

Die aufgenommenen Kontrollen für alle Implantatpatienten sind dann im Kontrollbuch unter dem Reiter „Kontrolle“ zu finden.

## 4.22. Statistik

Im Bereich „Statistik“ können alle relevanten Daten zu einzelnen Implantatdaten statistisch ausgewertet werden.

Implantat-Kontrollbuch, Praxis 1

Implantate Kontrollen **Statistik** Protokolle Recall Planung Briefe Voreinstellungen

alle Implantatpatienten

ausgewählte Implantatpatienten

Sortierung Name  ersetzen  erweitern  einschränken

Datum	Patient	Zahn	Eröffnung	Explantation
I 10.03.2016	M. Abbas	35Z		
K 25.05.2016				
I 10.03.2016	M. Abbas	36D		
K 12.10.2015				
K 24.05.2016				
K 25.05.2016				
I 22.08.2016	M. Abbas	25Z		
I 22.08.2016	M. Abbas	46Z		
K 22.08.2016				
I 05.09.2011	A. Abele	16Z		
I 07.06.2010	D. Abele	15Z		
I 03.01.2014	B. Ahlmann	36Z		
I 05.02.2014	B. Ahlmann	47Z		
I 09.11.2007	D. Buhlmann	11Z		
I 21.09.2011	W. Dammann	12Z		
I 14.05.2014	M. Plöger	36D	27.08.2014	
K 15.05.2014				
K 16.05.2014				

Anzahl der Implantate gegen Regio  
Anzahl der Patienten gegen Alter  
Anzahl der Patienten gegen Geschlecht  
Geschlecht gegen Alter

Neu Übernehmen Löschen

Y-Achse Anzahl der Implantate  
X-Achse

Beschreibung der Statistik  
Titel  
Y-Achse  
X-Achse

OK Abbrechen

① Im Implantatkontrollbuch werden Ihnen im oberen linken Fenster alle Implantatpatienten der ausgewählten Praxis angeboten.

② Um Patienten nach bestimmten Kriterien zu filtern, wählt man im rechten oberen Fenster den Punkt „alle Implantatpatienten“ an.

③ Zu den Patienten werden nun im unteren linken Fenster alle Implantate und Kontrollen angezeigt.

Implantate werden mit einem „I“ gekennzeichnet und in Schwarz dargestellt.

Grüne Einträge mit einem „K“ sind Kontrollen zu dem darüber aufgeführten Implantat.

④ Die Daten der ausgewählten Implantatpatienten können nun unterschiedlich grafisch dargestellt werden.

Um die gewünschte Auswertung zu erreichen, werden in den Feldern „Y-Achse“ und „X-Achse“ unten rechts die gewünschten Informationen eingestellt und gespeichert. Die ausgewählten Informationen werden in das Auswahl-fenster übernommen.

Wählen Sie einen der selbst angelegten Datensätze ⑤ an. Es wird Ihnen die nebenstehende Darstellung ⑥ ausgegeben.

Nach Auswahl der gewünschten Darstellung über die entsprechenden Schaltflächen ⑦, wird auf der linken Seite die Auswertung in Form eines Balken-, oder Liniendiagramms angezeigt.

Um weitere Filterungen vorzunehmen, wählen Sie im oberen rechten Fenster „gefiltert“ ⑧ an.

Die „Auswahlbedingungen Implantatpatienten“ werden geöffnet.

Nun können hier die entsprechenden Filter eingestellt werden. Wiederkehrende Filterkriterien können unter „selbstdefinierte Filter“ **1** gespeichert werden, indem auf >>Speichern als<< geklickt und ein Name vergeben wird.

### 4.23. Protokolle

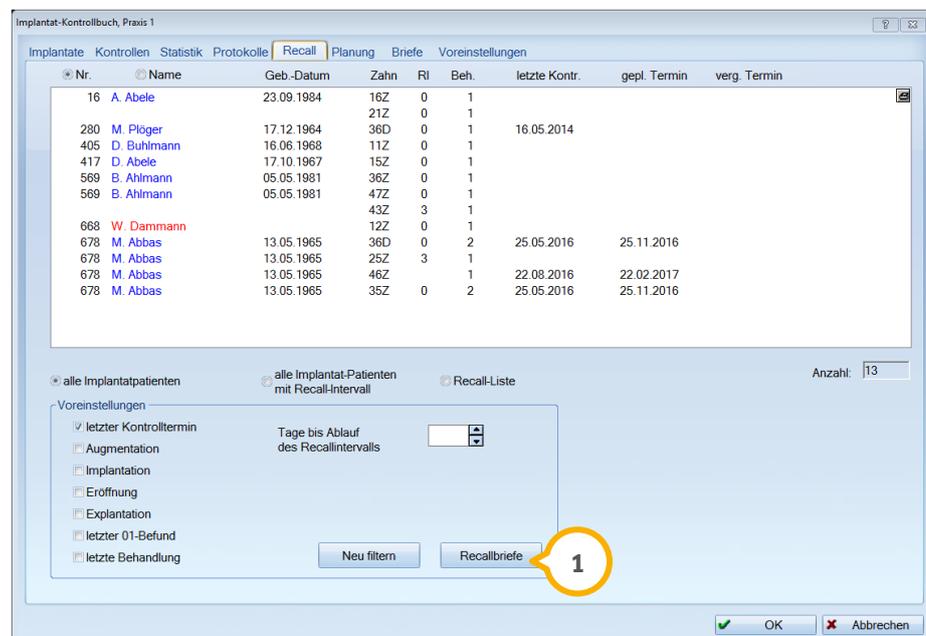
Über die Registerkarte „Protokolle“ besteht die Möglichkeit der Unterscheidung in Leistungs- und Behandlungsprotokolle.

① Beim Behandlungsprotokoll werden, je nach eingestellter Sortierung, alle Daten des Implantates aufgelistet. Das Protokoll kann für Kontrollen oder Implantate bzw. für beide Bereiche erfolgen.

② Bei der Protokollsortierung „Leistungsprotokoll“ werden, je nach eingestellter Sortierung die Implantatleistungen aufgelistet.

## 4.24. Recall

Im Bereich Recall kann nach dem eingestellten Recallintervall ein Recallbrief für die einzelnen Patienten gedruckt werden.



Klicken Sie auf die Schaltfläche >>Recallbriefe<< ①, um die gefilterten Recallpatienten weiter zu bearbeiten. Siehe hierzu die Beschreibung zum Bereich „Briefe“.

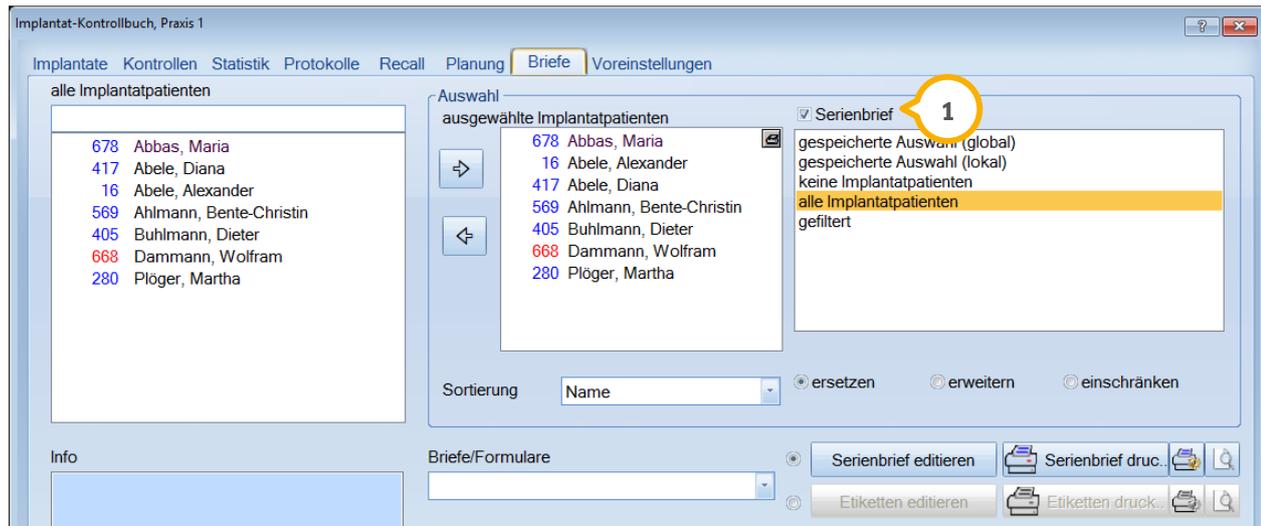
## 4.25. Planung

Über den Bereich „Planung“ verzweigt man bei Anwahl in die HKP-Planung des unter Implantat vormarkierten Patienten.

## 4.26. Briefe

Im Bereich „Briefe“ kann die individuelle Textverarbeitung für Implantatpatienten erfolgen. Der Aufbau ist identisch mit der aus dem DS-Win-Plus bekannten Serienbrieffunktion.

Über „Serienbrief editieren“ können die Texte für das Implantatprogramm individuell editiert werden und als Einzelbrief oder Serienbrief verschickt werden.



Soll der Brief als Serienbrief verschickt werden, muss zwingend der Haken „Serienbrief“ ① gesetzt werden.

## 4.27. Implantatdaten in der Textverarbeitung

Eine Sonderfunktion gegenüber der normalen Textverarbeitung finden Sie hier. Klicken Sie auf >>Serienbrief editieren<<.

Es öffnet sich die Textverarbeitung:



Wählen Sie in der Titelleiste „Impdaten“ an, es öffnet sich folgender Dialog:



## 5.1. Patientenbezogenes Implantat-Kontrollbuch

Das patientenbezogene Implantat-Kontrollbuch wird parallel zur Leistungseingabe für jeden Patienten mitgeführt. Dieses kann aus der Implantatleistungserfassung des Patienten heraus aufgerufen werden ①.

IMP: 678 Abbas Maria 13.05.1965 (Alter: 51) DAK > Hessen

akt.Befund HKP! KVA KFO! View KB PAR OGM API/SBI PR! PSI HealOzone BOB Clinpro IMP! Form

fehlt 8 7 6 5 4 3 2 1 OPG 1 2 3 4 5 6 7 8

fehlt 8 7 6 5 4 3 2 1 OPG 1 2 3 4 5 6 7 8

Allg./Kons	Endo	ZE	IMP	PAR/Prophylaxe	Suchbegriff
+Erst	vipr	f1DÄ	+ENDO	x1	exc1 Bleach t1
ä1	o	f2DÄ	phys	x2	exc2 Twinkl
ä3	i	f3DÄ	2400	x3	Nahtm.
	l1	f4DÄ	pv	ost1	
opg	Anästh			ost2	
rö		Koffd.		knr	
mu		bmf		3290	
üz		cp		n	
sk		p			

01-Befunde  
17.01.14  
13.05.14  
10.03.16

01 Ändern

**Kontrollb.** ①

HKP-Leist.

Datum: 22.08.2016 Leistung: ? Zahn: Flächen Art: IMP Anz.: Faktor: 2,3000 Behandler: 1 Beispiel HKPNr.:  
Gründe: 0 Kommentar: 0 Verl.Lstg.

Datum	Gründe	Anz.	Flächen	Art	Faktor	Behandler	HKPNr.
22.08.16	*1 9000	1		(IMP) Implantatbezogene Analyse u. Vermessung des Alveolarfortsatz	2,3000	114,35	1
	*1 9003	1		(IMP) Verwend.e.Orientierungs-/Positionierungsschablone zur Impl.	2,3000	12,94	1
	*1 9010	25		(IMP) Implantatinsertion, je Implantat	3,0000	260,68	1
	*1 0530	1		(IMP) Zuschl.b.nichtstation.Durchf.v.zahnärztl.-chirurg.Lstg.ab 1200	1,0000	123,73	1

22.08.16 LG

Rechnung  
Speichern  
Löschen  
Einfügen  
vor  
nach  
ändern  
mehr  
VO BF TH

Die Bereiche

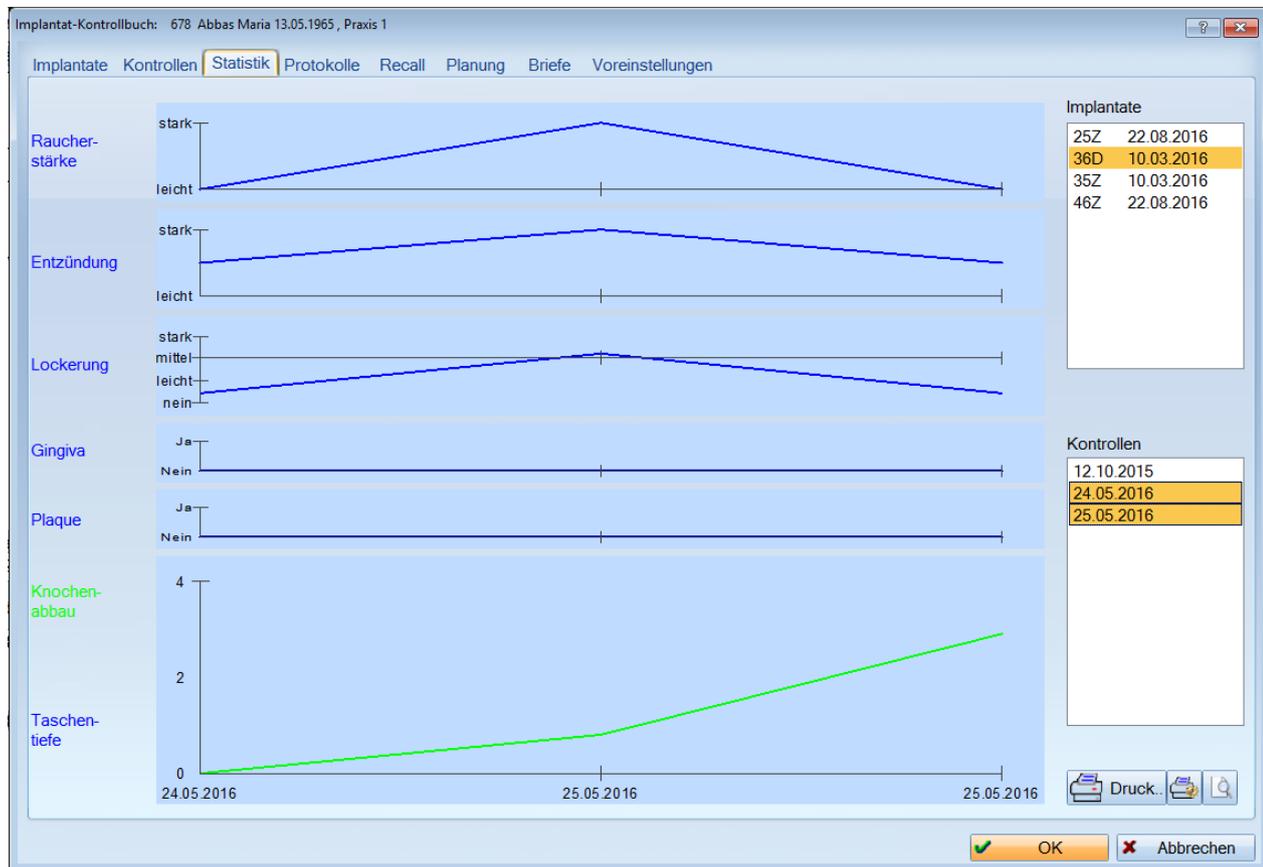
- Implantat
- Kontrollen
- Protokolle sowie die
- Voreinstellungen

sind im Aufbau und Funktion identisch mit dem praxisbezogenen Implantat-Kontrollbuch, es wird jedoch nur der ausgewählte Patient angezeigt. Dementsprechend entfallen die Abfragen nach dem zu bearbeitenden Patienten bei den Kontrollen und bei der Eingabe von Fremdimplantaten. In der Textverarbeitung ist nur der Patient zu bearbeiten, in dessen Kontrollbuch man sich zurzeit befindet. Im Register „Protokolle“ werden je nach Filterung auch andere Patienten angezeigt.

Die weiteren Erläuterungen werden in den folgenden Menüpunkten beschrieben.

## 5.2. Patientenbezogene Statistik

Der Aufbau der patientenbezogenen Statistik unterscheidet sich grundlegend vom praxisgezogenen Kontrollbuch.



In der patientenbezogenen Statistik werden durch die Liniendiagramme nur Daten aus dem Kontrollbereich für einzelne Implantate ausgewertet.

Bei Auswahl des entsprechenden Implantates werden im Fenster „Kontrollen“ alle dazu aufgenommenen Kontrollen aufgelistet.

Durch Markierung der ersten und letzten Kontrolle kann der Zeitraum der Darstellung begrenzt werden.

### 5.3. Datenübernahme bereits erfasster Implantate im DS-Win

Alle bisher im DS-Win-Plus erfassten Implantate werden automatisch in das Implantatkontrollbuch übernommen.

Dadurch kann der erste Aufruf des Kontrollbuches über Verwaltung >> Kontrollbücher >> Imp etwas länger dauern.

**DAMPSOFT GmbH**  
Vogelsang 1  
24351 Damp

T 04352 9171-16  
F 04352 9171-90  
info@dampsoft.de  
www.dampsoft.de

**Pionier der Zahnarzt-Software.  
Seit 1986.**



**DAMP SOFT**  
Die Zahnarzt-Software